

Unterjähriges Berichtswesen - Bericht zum 4. Quartal 2024 -



Der vorliegende Quartalsbericht fasst die Ergebnisse des Beteiligungsberichtswesens für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 für die Beteiligungen des Landkreises Aurich zusammen. Beim vorliegenden vierten Quartalsbericht ist anzumerken, dass die hier ausgewiesenen Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und die Jahresabschlüsse sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Bearbeitung befinden.

Für diesen Bericht wurden die Kennzahlen Umsatzerlöse, Zuwendungen durch den Landkreis, Gesamtleistung, Materialaufwand, Personalaufwand und Jahresergebnis der Plan- und Ist-Zahlen näher betrachtet, ergänzt um die Abweichungen in absoluten Zahlen und in Prozent. Mit dem Ampel-Diagramm ist anhand der Farben auf einen Blick zu erkennen, ob alles im „grünen Bereich“ ist oder ob Handlungsbedarf besteht.

Dabei werden für die Beteiligungen negative Abweichungen zum Plan bis zu 5% mit einem grünen Ampelsymbol gekennzeichnet. Zwischen 5 und unter 10% werden die Abweichungen mit einem gelben und über 10% mit einem roten Ampelsymbol markiert.

Im Einzelnen stellen sich die Ergebnisse der Beteiligungen dar:

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
KVHS Aurich-Norden gGmbH – Begleitung, Beratung und Begleitung					
Umsatzerlöse	16.550	15.897	-653	-3,95	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	18.125	18.072	-53	-0,29	●
Materialaufwand	980	1.052	72	7,35	●
Personalaufwand	14.750	14.490	-260	-1,76	●
Gesamtaufwand	18.110	18.023	-87	-0,48	●
Jahresergebnis	0	38	38		●
KVHS Aurich-Norden gGmbH – Berufliche Orientierung, Qualifizierung und Integration					
Umsatzerlöse	9.575	8.623	-952	-9,94	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	9.580	8.636	-944	-9,85	●
Materialaufwand	315	626	311	98,73	●
Personalaufwand	8.940	7.134	-1.806	-20,20	●
Gesamtaufwand	9.580	8.110	-1.470	-15,34	●
Jahresergebnis	0	525	525		●

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
Schulbegleitung AuNo gGmbH					
Umsatzerlöse	9.839	10.368	529	5,38	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	9.839	10.389	550	5,59	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	9.509	9.365	-144	-1,51	●
Gesamtaufwand	9.839	9.598	-241	-2,45	●
Jahresergebnis	0	791	791		●
MKW GmbH & Co. KG					
Umsatzerlöse	23.257	23.203	-54	-0,23	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	23.275	23.437	162	0,70	●
Materialaufwand	2.636	2.246	-390	-14,80	●
Personalaufwand	7.837	7.499	-338	-4,31	●
Gesamtaufwand	22.145	21.339	-806	-3,64	●
Jahresergebnis	322	1.196	874	271,43	●
Inselentsorgungsgesellschaft mbH					
Umsatzerlöse	983	977	-6	-0,61	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	983	977	-6	-0,61	●
Materialaufwand	385	394	9	2,34	●
Personalaufwand	181	176	-5	-2,76	●
Gesamtaufwand	896	891	-5	-0,56	●
Jahresergebnis	61	60	-1	-1,64	●
PBZ GmbH Helenenstift und JCR-Haus					
Umsatzerlöse	15.359	15.059	-300	-1,95	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	16.394	16.129	-265	-1,62	●
Materialaufwand	2.423	2.341	-82	-3,38	●
Personalaufwand	12.139	11.969	-170	-1,40	●
Gesamtaufwand	16.611	16.426	-185	-1,11	●
Jahresergebnis	-244	-320	-76	31,15	●
Musikschule gGmbH					
Umsatzerlöse	770	770	0	0,00	●
Zuwendung Landkreis	1.040	1.040	0	0,00	
Gesamtleistung	1.812	1.811	-1	-0,06	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	1.567	1.534	-33	-2,11	●
Gesamtaufwand	1.841	1.750	-91	-4,94	●
Jahresergebnis	-29	61	90		●

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
Rettungsdienst gGmbH					
Umsatzerlöse	16.010	15.510	-500	-3,12	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	16.195	15.742	-453	-2,80	●
Materialaufwand	3.410	2.910	-500	-14,66	●
Personalaufwand	10.700	11.060	360	3,36	●
Gesamtaufwand	16.195	15.569	-626	-3,87	●
Jahresergebnis	0	172	172		●
MVZ Aurich-Norden GmbH					
Umsatzerlöse	7.540	7.384	-156	-2,07	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	7.580	7.634	54	0,71	●
Materialaufwand	625	736	111	17,76	●
Personalaufwand	4.565	4.705	140	3,07	●
Gesamtaufwand	7.720	7.758	38	0,49	●
Jahresergebnis	-140	-124	16	-11,43	●
WLA GmbH					
Umsatzerlöse	2.503	2.855	352	14,06	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	2.543	2.873	330	12,98	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	275	266	-9	-3,27	●
Gesamtaufwand	2.482	2.260	-222	-8,94	●
Jahresergebnis	218	587	369	169,27	●
Trägersgesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH					
Umsatzerlöse	5.715	6.582	867	15,17	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	5.715	6.582	867	15,17	●
Materialaufwand	473	402	-71	-15,01	●
Personalaufwand	5.775	6.599	824	14,27	●
Gesamtaufwand	6.279	7.033	754	12,01	●
Jahresergebnis	-948	-1.804	-856	90,30	●
Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH					
Umsatzerlöse	124.122	130.412	6.290	5,07	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	124.122	130.412	6.290	5,07	●
Materialaufwand	53.645	57.082	3.437	6,41	●
Personalaufwand	80.923	81.756	833	1,03	●
Gesamtaufwand	136.925	141.226	4.301	3,14	●
Jahresergebnis	-12.150	-10.435	1.715	-14,12	●

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
Ostfriesland Touristik GmbH					
Umsatzerlöse	810	905	95	11,73	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	853	948	95	11,14	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	605	619	14	2,31	●
Gesamtaufwand	851	903	52	6,11	●
Jahresergebnis	12	57	45	375,00	●
Kreisbahn Aurich GmbH					
Umsatzerlöse	7.810	8.274	464	5,94	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	7.895	8.378	483	6,12	●
Materialaufwand	5.090	5.422	332	6,52	●
Personalaufwand	1.344	1.347	3	0,22	●
Gesamtaufwand	7.673	8.182	509	6,63	●
Jahresergebnis	73	42	-31	-42,47	●
EB KVHS Aurich-Norden					
Umsatzerlöse	20.277	19.805	-472	-2,33	●
Zuwendung Landkreis	1.271	1.025	-246	-19,35	
Gesamtleistung	21.598	20.937	-661	-3,06	●
Materialaufwand	9.590	12.283	2.693	28,08	●
Personalaufwand	8.740	6.685	-2.055	-23,51	●
Gesamtaufwand	21.511	21.195	-316	-1,47	●
Jahresergebnis	0	-336	-336		●
EB Abfallwirtschaftsbetrieb					
Umsatzerlöse	30.619	31.227	608	1,99	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	30.890	32.029	1.139	3,69	●
Materialaufwand	25.961	25.684	-277	-1,07	●
Personalaufwand	2.631	2.507	-124	-4,71	●
Gesamtaufwand	31.808	31.204	-604	-1,90	●
Jahresergebnis	-884	789	1.673	-189,25	●
EB Breitbandnetz					
Umsatzerlöse	5.427	591	-4.836	-89,11	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	5.427	591	-4.836	-89,11	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	631	592	-39	-6,18	●
Gesamtaufwand	5.396	1.318	-4.078	-75,57	●
Jahresergebnis	-1.953	-2.468	-515	26,37	●

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	Planerfüllung
EB Rettungsdienst					
Umsatzerlöse	19.191	15.696	-3.495	-18,21	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	19.224	15.813	-3.411	-17,74	●
Materialaufwand	17.096	16.732	-364	-2,13	●
Personalaufwand	400	430	30	7,50	●
Gesamtaufwand	19.064	18.616	-448	-2,35	●
Jahresergebnis	0	-2.870	-2.870		●

Legende:

Ertrag

- positive Abweichung ●
- negative Abweichung < 5% ●
- negative Abweichung ≥ 5% ●
- negative Abweichung ≥ 10% ●

Aufwand

- negative Abweichung ●
- positive Abweichung < 5% ●
- positive Abweichung ≥ 5% ●
- positive Abweichung ≥ 10% ●

Im Einzelnen gaben die Beteiligungen folgende Erläuterungen zu den Abweichungen:

Durch die Umfirmierung und die damit verbundenen Veränderungen in der **KVHS Aurich-Norden gGmbH – Begegnung, Beratung und Begleitung** gab es bis zum Jahresende Verschiebungen in den verschiedenen Positionen. Das anvisierte Jahresergebnis kann wie geplant erreicht werden.

Zum vierten Quartalsbericht der **KVHS Aurich-Norden gGmbH – Berufliche Orientierung, Qualifizierung und Integration** stehen noch Abrechnungen insbesondere gegenüber dem Eigenbetrieb aus. Dabei handelt es sich größtenteils um Personal-, Verwaltungs- und Gebäudekosten. Die Abrechnungen erfolgen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Aus diesem Grund wird sich das Ergebnis im Vergleich zum finalen Jahresabschluss noch verschlechtern. Korrespondierend erhöht sich das Jahresergebnis des Eigenbetriebes.

Bei der **Schulbegleitung AuNo gGmbH** stehen ebenfalls noch Abrechnungen aus. Zurzeit geht man von einer Personalkostenerstattung an den Landkreis Aurich in Höhe von ca. 500 TEUR aus. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird eine Spitzabrechnung erstellt. Das Ergebnis wird trotz der noch ausstehenden Kostenpositionen positiv bleiben.

Die bei der **MKW GmbH & Co. KG** im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich erwirtschafteten Umsatzerlöse entsprechen in etwa dem Planansatz. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Plan resultiert im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen für Instandhaltung, Personal und Treibstoffe (Diesel).

Für das Wirtschaftsjahr ergeben sich bei der **Inselentsorgungsgesellschaft mbH** keine relevanten Abweichungen, sodass der Plan eingehalten werden konnte.

Das vorläufige Jahresergebnis der **PBZ GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus** weicht um rund 75 TEUR vom Plan ab und weist einen Jahresverlust in Höhe von 320 TEUR aus. In den Aufwendungen sind nicht einkalkulierte Kosten für Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 50 TEUR enthalten.

Aufgrund der Reduzierung der Bewohner im Helenenstift sind die Erlöse gegenüber dem Planwert gesunken. Unter Berücksichtigung des Vorjahresverlustes in Höhe von knapp 550 TEUR sowie der vielfältigen Umstrukturierungsmaßnahmen ist eine positive Entwicklung der PBZ GmbH erkennbar.

Die **Musikschule Landkreis Aurich gGmbH** schließt unter Berücksichtigung der gezahlten Zuschüsse mit einem vorläufigen Jahresüberschuss in Höhe von gut 60 TEUR ab. Dabei stehen noch Erträge aus dem Zuschuss der Stadt Norderney (etwa 10 TEUR) sowie der Sozialermäßigungen (Haushaltsansatz 22 TEUR) aus. Der geringere Personalaufwand ergibt sich hauptsächlich aus den Kosten für Honorarkräfte. Auf der Aufwandsseite fehlen noch u.a. Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und Verwaltungskosten des Landkreises.

Die Ausgaben der **Rettungsdienst gGmbH** sind nicht so hoch wie prognostiziert, da durch die Beauftragung der privaten Krankentransportunternehmen die Zahl der Einsätze im Krankentransport stark zurückgegangen ist und dieses die Einsatzkosten minimiert. Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Zahlungen des Eigenbetriebes an die gGmbH zur Abdeckung der laufenden Kosten zusammen. Da die Liquidität der gGmbH noch ausreichend ist, wurden die Zahlungen zugunsten der Liquidität des Eigenbetriebes vorübergehend reduziert. Das vorläufige Jahresergebnis weist einen Überschuss von 172 TEUR aus, welcher durch den Eigenbetrieb ausgeglichen wird.

Bei der **MVZ Aurich-Norden GmbH** kam es aufgrund eines Wasserschadens am Cyberknife im dritten Quartal zu Umsatzeinbußen. Insgesamt aber sind die Erträge, insbesondere aufgrund der Wertaufholung einer im Jahr 2022 bereits wertberichtigten Forderung, auf Planniveau. Trotz gestiegener Personal- und Materialkosten konnten die Aufwendungen insgesamt reduziert werden.

Die **Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH** konnte durch Mietnachzahlungen für das Objekt Utlandshörn aus den Vorjahren deutlich höhere Umsätze erzielen. Hinzu kommt eine voraussichtlich um 25 TEUR höhere Nebenkostenerstattung der Flüchtlingsunterkunft Utlandshörn. Ebenfalls steht noch die Kostenerstattung für kaufmännische Arbeiten für den Windpark Großheide-Arle aus (etwa 35 TEUR). Die Erträge aus Beteiligungen fielen aufgrund geringerer Windmengen deutlich niedriger als geplant aus. Da die Werte für die PV-Anlagen bisher nicht aktiviert wurden, fallen entsprechend noch keine Abschreibungen an.

Bei den Zahlen zum vierten Quartal der **Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH** handelt es sich um eine Hochrechnung der bisherigen Buchungen. Insbesondere die zu zahlenden Zinsen für den Konzernkredit beeinflussen das Ergebnis negativ. Diese belaufen sich zum Jahresende 2024 auf voraussichtlich 1,35 Mio. EUR. Die erhöhten Aufwendungen für Personal werden in der Regel in gleicher Höhe an die beiden Kliniken weitergereicht, sodass diese Mehraufwendungen mit den erhöhten Umsatzerlösen bei der Trägergesellschaft korrelieren.

Bei dem Bericht der **Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH** handelt es sich ebenfalls um eine Hochrechnung bestehender Buchungen. Insgesamt konnten die Erlöse signifikant gesteigert werden. Dies resultierte sowohl aus der Steigerung der Krankenhausleistungen, als auch vor allem aus der Übernahme des MVZ Dr. Wunsch. Die Materialaufwendungen resultieren ebenfalls aus der Übernahme des MVZ Dr. Wunsch sowie aus Kosten für Honorarkräfte.

Die **Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH** schließt mit einem verbesserten vorläufigen Jahresergebnis gegenüber dem Plan ab. Gründe hierfür sind u.a. die Akquise von Neukunden sowie die Übernahme von Erfassungsarbeiten für die MKW GmbH & Co. KG ab November 2024. Die erhöhten

Aufwendungen ergeben sich aus den Kosten, welche durch die höheren Umsätze entstanden sind. Es fehlen noch etwa 4 TEUR an Zinserträgen vom Landkreis Aurich sowie einige Jahresabschlussbuchungen wie bspw. Rückstellungen für Urlaub oder Überstunden.

Bei der **Kreisbahn Aurich GmbH** sind die Ist-Zahlen für das vierte Quartal noch nicht vollständig gebucht. In vielen Bereichen fehlen noch endgültige Bescheide oder Abrechnungen. Durch die Aufnahme weiterer Verkehre stiegen sowohl die Erlöse als auch die Kosten an.

Für das Deutschland-Ticket wurde kürzlich eine Abrechnungshilfe veröffentlicht. Aufgrund von Unklarheiten gab es Rückfragen an die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG). Sofern man deren Interpretation folgt, würde dies zu hohen Kürzungen der Ausgleichzahlungen führen. Nach derzeitigem Verständnis kann dies vom Land so nicht gewollt sein - daher wurden noch keine Rückstellungen gebildet. Es gab bereits erste Gespräche zwischen Aufgabenträgern und der LNVG; zweite zwischen Verkehrsunternehmen, Aufgabenträgern und ggf. dem Land folgen. Das Ergebnis der Gespräche ist entscheidend für das Erreichen der o.g. Zahlen. Falls an der Vorgehensweise festgehalten wird, ist zu klären, ob dennoch ein Anspruch gegenüber dem Land und/oder den Aufgabenträgern besteht sowie ob der Klageweg beschritten werden muss.

Zum Jahresende stehen im **Eigenbetrieb KVHS Aurich-Norden** noch Abrechnungen aus der Personalstellung, insbesondere mit der KVHS Aurich-Norden gGmbH - Berufliche Orientierung, Qualifizierung und Integration, für die Betreuung von Geflüchteten aus. Darüber hinaus sind noch Mietabrechnungen ausstehend. Diese werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erstellt. Außerdem werden noch Maßnahmenabrechnungen gegenüber der nBank das Jahresergebnis positiv beeinflussen. Insgesamt wird nach erfolgter Endabrechnung von einem ausgeglichenen, leicht positiven, Jahresergebnis ausgegangen.

Die höheren Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024 des **Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)** resultieren aus besseren Vermarktungspreisen für Altpapier. Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich aus der Erstattung von Mehraufwendungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Hinzu kommen diverse Einsparungen bei den betrieblichen Aufwendungen. In dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2024 sind u.a. die Buchwertverluste in Höhe von ca. 900 TEUR, bedingt durch die bereinigte Übertragung des Anlagevermögens auf die MKW GmbH & Co. KG, noch nicht enthalten.

Im **Eigenbetrieb Breitbandnetz** bleiben auch mit Abschluss des vierten Quartals die Aktivschaltungen von Hausanschlüssen deutlich unterhalb der Planansätze. Es konnte nur eine relativ geringe Anzahl an Adressen von den Tiefbauern so vorbereitet (Dokumentation etc.) werden, dass Vodafone als Netzpächter seine Systemdienstleister in einem Umfang beauftragen kann, die Glasfaseranschlüsse auf dem Niveau der Planung des vierten Quartals aktiv zu schalten. Es hat sich bestätigt, dass bis zum Jahresende 2024 Aktivschaltungen in einem größeren Umfang nicht mehr realisiert werden konnten.

Die Kosten im **Eigenbetrieb Rettungsdienst** reduzieren sich gegenüber der Prognose, da der Bedarf der Rettungsdienst gGmbH etwas niedriger ausfällt. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern werden zurzeit vorbereitet. Es wird mit einem zu verhandelnden Budget von ca. 18,8 Mio. EUR geplant. Die Umsatzerlöse sind derzeit niedrig, weil Forderungen gegen die Kostenträger zugunsten der Erlöse erst nach endgültigem Budgetabschluss gebucht werden. Der dadurch entstehende Liquiditätsengpass in 2024 von ca. 2 Mio. EUR wird durch einen Kassenkredit des Landkreises ausgeglichen. Die Inanspruchnahme weiterer Liquiditätsdarlehen bis zur einer Höhe von 5 Mio. EUR wurde einkalkuliert.

Die erste Verhandlungsrunde mit den Kostenträgern über die Plan- bzw. Istkosten 2024 sowie die Angleichung der Entgelte für die Transporte ist auf den 20.02.2025 terminiert. Um das Jahr 2024 kostendeckend abzuschließen, müsste eine Erhöhung des Budgets um 2,9 Mio. EUR auf 18,5 Mio. EUR erfolgreich verhandelt werden.

Bewertung:

Unter Berücksichtigung noch fehlender Jahresabschlussbuchungen ergeben sich wenig signifikante Abweichungen gegenüber dem Plan bzw. dem Bericht zum zweiten oder dritten Quartal. Die meisten Beteiligungen bewegen sich im Großen und Ganzen im prognostizierten Rahmen.

Der Eigenbetrieb Breitbandnetz wird den geplanten Verlust aufgrund der oben beschriebenen Faktoren um ca. 26 % überschreiten.

Die MKW GmbH & Co. KG konnte das voraussichtliche Ergebnis im Vergleich zum Plan bedingt durch geringere Aufwendungen verdreifachen. Allerdings stehen beim AWB noch durch die Ausgliederung bedingte Buchwertanpassungen aus, sodass unter Berücksichtigung des Entnahmegewinns ein voraussichtlicher Überschuss in Höhe von ca. 1 Mio. EUR beim AWB erzielt wird.

Aufgrund der Zinsbelastung durch die Konzernfinanzierung hat sich das Ergebnis der Trägergesellschaft gegenüber dem Planansatz um fast 100 % verschlechtert. Die Zinsen aus dem Finanzierungsanteil des Landkreises stellen jedoch Erträge auf Ebene des Landkreises dar und erhöhen dessen Jahresergebnis.

Die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH sowie die Schulbegleitung AuNo gGmbH zeigen zum Jahresende 2024 eine deutlich positivere Entwicklung gegenüber den Planzahlen.

Bei den Betrieben der KVHS (EB und beide gGmbHs) kam es über das Jahr aufgrund der Umstrukturierungen immer wieder zu Verschiebungen in diversen Positionen. Im Gesamtkontext weisen die drei Betriebe zum Ende des Jahres positive Ergebnisse aus.